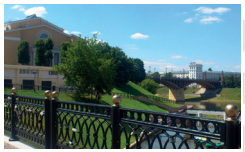

Warum Slawistik? Warum in Innsbruck?

Die Länder Mittel- und Osteuropas (MOEL) bilden einen großen, vielfältigen geographischen Raum, der uns vielleicht auch heute noch so manches Rätsel aufgibt. In vielen dieser Länder werden slawische Sprachen gesprochen, wie Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch oder Ukrainisch.

Wenn Sie sich für ein Slawistik-Studium entscheiden, dann eignen Sie sich eine oder mehrere slawische Sprachen an und tauchen tiefer in die Literaturen und Kulturen, die Geschichte und die Medien der Länder Mittel- und Osteuropas, in denen eine slawische Sprache gesprochen wird, ein.

Am Institut für Slawistik an der Universität Innsbruck können Sie Russisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und Polnisch von Null auf lernen. Wenn Sie bereits eine slawische Sprache sprechen, können Sie Ihre Kenntnisse durch das Lehrangebot an der Innsbrucker Slawistik erweitern sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den slawischen Sprachen entdecken. Was Sie aber auf alle Fälle für ein Slawistik-Studium mitbringen sollten, ist Neugierde und Lerneifer, Offenheit und Ausdauer sowie die Bereitschaft, kritisch und eigenständig zu denken.

> Das Slawistik-Studium in Innsbruck zeichnet sich meiner Meinung nach aus durch engagierte ProfessorInnen, LektorInnen und MitarbeiterInnen, ein ideales Betreuungsverhältnis, eine persönliche Atmosphäre und tolle Zusatzangebote wie Filmabende, Sprachreisen, Lesungen und gemeinsame Projekte.

Christiane Aufschnaiter, Absolventin des Bakkalaureatsstudiums Russisch (2011), über das Studium an der Innsbrucker Slawistik

Weitere Erfahrungsberichte finden Sie auf unserer Institutsseite:
www.uibk.ac.at/slawistik/warum-slawistik

INFO

Bachelor of Arts (BA)

Dauer/ECTS-AP
6 Semester/180 ECTS-AP

Voraussetzung
Matura oder Äquivalent

Zusatzprüfung Latein

Kontakt

Institut für Slawistik
Universität Innsbruck
Innrain 52 (GEIWI-Turm, 4. Stock), 6020 Innsbruck

Telefon + 43 512 507-42201
E-Mail slawistik@uibk.ac.at
www.uibk.ac.at/slawistik

Studienberatung Slawistik
ao. Univ.-Prof. Dr. Helmut Weinberger

Studienberatung Unterrichtsfach Russisch
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Stadler

Weitere Informationen zum Studium (Voraussetzung, Curriculum, Studienverlauf) und zur Zulassung:

www.uibk.ac.at/studium
www.uibk.ac.at/studienabteilung

© BfÖ 2019, gültig ab WS 2019/20, © Fotos: Eva Binder

universität innsbruck

Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät

BA

Slawistik

Bachelorstudium

Inhalte des Studiums

Im **Bachelorstudium Slawistik** erwerben Sie sprachpraktische Kenntnisse des Russischen auf Niveau B1/B2 sowie einer zweiten slawischen Sprache (Bosnisch/Kroatisch/Serbisch oder Polnisch) auf Niveau A2/B1. Abgesehen vom Spracherwerb befassen Sie sich mit den Medien, Literaturen und Kulturen der jeweiligen Länder und gehen den Sprachen aus linguistischer Sicht auf die Spur. Durch Wahlfächer (z.B. Geschichte/Geographie/Politik Russlands, Konversation in russischer Sprache oder Exkursionen) können Sie je nach Interesse Ihre Kenntnisse in bestimmten Bereichen erweitern.

An das Bachelorstudium Slawistik können Sie direkt das **Masterstudium Slawistik (4 Semester)** anschließen, in dem Sie Ihre Sprachkenntnisse sowie Ihr erworbenes Wissen vertiefen und insbesondere Ihre wissenschaftlichen Kompetenzen weiterentwickeln.

GO EAST!

Wir empfehlen Ihnen, während Ihres Studiums Sommersprachkurse zu besuchen und ein Semester in Russland oder in einem anderen mittel- und osteuropäischen Land zu studieren. Wir verfügen über Partneruniversitäten in Russland (Kazan', Kursk, Moskau, Nižnij Novgorod, St. Petersburg, Vologda u.a.), Kroatien (Zagreb) sowie Polen (Lublin) und unterstützen Sie in allen organisatorischen Belangen. Nutzen Sie diese Gelegenheit!

Die Auslandsaufenthalte sind freiwillig, aber viele machen das. Sie werden in jedem Falle belohnt, denn sie kommen mit einem unglaublich reichen Erfahrungsschatz zurück, und zwar sprachlich und persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Andrea Zink, ECHO Karriere 2017

Variante Lehramt Unterrichtsfach Russisch

Wenn Sie sich für die russische Sprache begeistern, dann können Sie sich auch für ein **Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung)** entscheiden und Russisch als eines von zwei Unterrichtsfächern oder neben einer Spezialisierung wählen. Dabei werden Sie die fachliche Ausbildung am Institut für Slawistik absolvieren und sich intensiv mit der russischen Sprache beschäftigen (Abschluss mit B2-Niveau). Sie erwerben fundierte Kenntnisse über die russische Kultur, Literatur und erforschen zudem die russische Sprache aus einer linguistischen Perspektive.

Im Lehramtsstudium befassen Sie sich zusätzlich zur fachlichen Ausbildung mit pädagogischen, bildungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Fragestellungen im Hinblick auf die Unterrichtsplanung und -durchführung und absolvieren Fachpraktika an Schulen. Durch Wahlfächer (z.B. Russisch außerhalb von Russland, Konversation in russischer Sprache oder Exkursionen) können Sie je nach Interesse Ihre Kompetenzen in bestimmten Bereichen ausbauen. Wie den Studierenden des Bachelorstudiums Slawistik empfehlen wir auch den Lehramtsstudierenden, die das Unterrichtsfach Russisch gewählt haben, während des Studiums Sommersprachkurse zu besuchen und ein Semester in Russland zu studieren.

Nach dem Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Unterrichtsfach Russisch können Sie das **weiterführende Masterstudium (4 Semester)** absolvieren.

Für weitere Informationen zum Bachelorstudium Lehramt Unterrichtsfach Russisch siehe www.uibk.ac.at/studium/angebot/uf-russisch. Für allgemeine Fragen zum Lehramtsstudium, wie zu den Aufnahmeverfahren, wenden Sie sich bitte direkt an das Lehramtsbüro: lehramt@uibk.ac.at, +43 512 507 30162.

Studium abgeschlossen – was dann?

Nach dem **Abschluss des Bachelor- und/oder Masterstudiums** stehen Ihnen dank der breitgefächerten Ausbildung und abhängig von Ihrem individuellen Engagement vielfältige berufliche Möglichkeiten offen. Hierzu zählen Tätigkeiten im Wirtschaftssektor, in der Tourismusbranche, im Bildungsbereich, im Kulturmanagement, in Bibliotheken, in den Medien oder im diplomatischen Dienst. Konkret bedeutet dies, dass Sie z.B. in der Öffentlichkeitsarbeit oder als Kultur- und SprachmittlerIn tätig werden, in internationalen Organisationen arbeiten, osteuropäische Delegationen oder Touristen betreuen. Sie können aber auch eine wissenschaftliche Karriere anstreben.

Wenn Sie das **Slawistik Studium** mit einem **zusätzlichen Studienfach kombinieren** (z.B. Wirtschafts-, Rechts- oder Translationswissenschaften) ergeben sich weitere interessante Berufsaussichten. Personen, die eine slawische Sprache beherrschen und mit den kulturellen Besonderheiten Ost- und Südosteuropas vertraut sind, sind in vielen Branchen sehr gefragt.

Bereits **nach Abschluss** des **Bachelorstudiums Lehramt Unterrichtsfach Russisch** können Sie an mittleren und höheren Schulen sowie an anderen Bildungsinstitutionen (z.B. in der Erwachsenenbildung) die russische Sprache und Kultur vermitteln. Darüber hinaus können Sie leitende Tätigkeiten im Bildungssektor oder im Kulturmanagement übernehmen, aber auch, abhängig von Ihrem Interesse und individuellen Engagement, in anderen Branchen (z.B. im Wirtschaftssektor oder in der Tourismusbranche) Fuß fassen.

Auf unserer Institutsseite können Sie nachlesen, was AbsolventInnen unseres Instituts beruflich aus ihrem Studium machen: www.uibk.ac.at/slawistik/warum-slawistik